



Wirtschaft für Integration: 163 Bewerbungen und Nominierungen für „Preis der Wiener Vielfalt“

Utl.: Kraft-Kinz und Rahimi: „Einreichungen spiegeln Vielfalt und Buntheit der Stadt wider!“

Wien, 16.9.2013 – Gestern endete die Bewerbungs- und Nominierungsphase für den „Preis der Wiener Vielfalt“. Insgesamt 163 Persönlichkeiten, Gruppen und Initiativen haben sich beworben bzw. sind nominiert worden. Der vom Verein Wirtschaft für Integration gemeinsam mit dem ORF Wien initiierte Preis zeichnet Wienerinnen und Wiener mit und ohne internationale Wurzeln aus, die in einer von sechs Kategorien – Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Bühne, Sport und Kulinarik – die kulturelle und sprachliche Vielfalt Wiens sichtbar, erlebbar und spürbar machen.

Aus allen Einreichungen kürt eine Fachjury die GewinnerInnen, die im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 24. Oktober im Raiffeisen Forum ausgezeichnet werden. Neben einer Statuette, die von Farshid Larimian, einem Wiener Künstler mit iranischen Wurzeln, gestaltet wurde, erhalten die GewinnerInnen 2.500 Euro Preisgeld und werden vom ORF-Wien porträtiert.

Weitere Informationen: www.preisderwienvielfalt.at

Zwtl.: Kraft-Kinz, Rahimi, Wolf: „Starkes Symbol für Vielfalt in Wien!“

„Wir freuen uns über die Vielzahl und die hohe Qualität der Einreichungen für den ‚Preis der Wiener Vielfalt‘! In Ihrer Buntheit spiegeln sie die vielfältigen Realitäten in unserer Stadt wider, die sie so lebenswert machen. Sie sind ein starkes Symbol für die Vielfalt in Wien, die wir mit diesem Preis nicht nur vor den Vorhang holen, sondern auch fördern möchten“, sind sich die InitiatorInnen des Preises, Georg Kraft-Kinz und Ali Rahimi (Obleute Verein Wirtschaft für Integration) sowie Brigitte Wolf (Landesdirektorin ORF Wien) einig. Unterstützt werden sie dabei durch engagierte PartnerInnen aus der Wirtschaft: Bettina Glatz-Kremsner (Vorstandsdirektorin Österreichische Lotterien), Frank Hensel (Vorstandsvorsitzender REWE International AG), Wolfgang Hesoun (Präsident Industriellenvereinigung Wien), Brigitte Jank (Präsidentin Wirtschaftskammer Wien) und Franz Wohlfahrt (Generaldirektor NOVOMATIC AG).

Zwtl.: Verein Wirtschaft für Integration (VWFI)

Der Verein Wirtschaft für Integration wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmer Mag. Ali Rahimi gegründet. Unter der Geschäftsführung von Mag.^a Meri Disoski setzt der Verein innovative und modellhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Interessensvertretungen ermöglichte so u.a. den Österreichischen Integrationspreis, dreimal den Österreichischen Integrationstag oder bereits viermal den mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG'S MULTI!“. Das Leitmotiv lautet „fordern und fördern“ (www.vwfi.at).

Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien ist Gründungs- und Hauptsponsor von Wirtschaft für Integration.

Rückfragehinweis:

MMag.^a Maria Mayrhofer
Presse- und Marketingassistentin

Verein „Wirtschaft für Integration“

Brunnengasse 72/10
1160 Wien





+43 1 94 44 846

m.mayrhofer@vwfi.at

www.vwfi.at

www.preisderwienervielfalt.at

